



Brustzentrum Universitätsmedizin Mainz

Kommissarische Leitung

- Prof. Dr. med. Gerald Hoffmann
- PD Dr. med. Antje Lebrecht

Stellvertretende Leitung Brustzentrum:

- Prof. Dr. med. Christoph Düber

Institut für Pathologie

- Dr. med. Martina Knöb, Dr. med. Per Knöb
- Dr. med. Bernd Neugebauer, Bad Kreuznach

Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie

Diakonie Krankenhaus kreuznacher diakonie

- Chefarzt Dr. med. André Borsche, Bad Kreuznach

Radiologisches Institut Koblenz Hohenzollernstraße

Praxis an der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie

- Dr. med. Stefan Ader, Simmern

Nuklearmedizin

- Dr. med. Sebastian Steil

Strahlentherapie

Praxis für Strahlentherapie am Kemperhof Koblenz

- Dr. med. Anke Schendera

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie

Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie

- Chefarzt Dr. med. Winfried Oberhausen, Simmern

Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie

Sekretariat Gynäkologie · Hauptgebäude 4. OG

Holzbacher Straße 1 · 55469 Simmern

Tel. 06761 / 81-1321 · Fax 06761 / 81-1252

E-Mail brustzentrum@kreuznacherdiakonie.de

Stiftung kreuznacher diakonie

Die Stiftung kreuznacher diakonie nimmt teil am Auftrag der Kirche, Gottes Liebe zur Welt in Jesus Christus allen Menschen zu bezeugen. Sie weiß sich diesem Auftrag verpflichtet und beteiligt sich seit ihren Anfängen an der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Kirche und nimmt sich besonders der Menschen in leiblicher Not, in seelischer Bedrängnis und in sozial benachteiligten Verhältnissen an. Diesen Auftrag fördern in besonderer Weise die Diakonischen Gemeinschaften der Stiftung kreuznacher diakonie.

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist eine große, gemeinnützige und mildtätige kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde 1889 in Bad Sobernheim als Diakonissen-Mutterhaus gegründet. Heute hat die Stiftung kreuznacher diakonie ihren Sitz in Bad Kreuznach und ist Träger von Einrichtungen in Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen.

Durch die Angebote der Geschäftsbereiche der Stiftung kreuznacher diakonie erfahren Menschen in vielfältiger Weise Hilfe zum Leben. Dazu gehören Krankenhäuser, Hospize, Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Darüber hinaus ist die Stiftung Träger von Betreuungs- und Wohnangeboten für Menschen im Alter. Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien, für Menschen ohne Wohnung sowie Qualifizierungsprojekte für Menschen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind, gehören ebenfalls zur Stiftung kreuznacher diakonie. In allen Arbeitsbereichen gibt es stationäre und ambulante Angebote. Zudem bietet die Stiftung kreuznacher diakonie rund 1.000 Aus-, Fort- und Weiterbildungsplätze in pflegerischen, pädagogischen und diakonisch-theologischen Berufen.

Täglich nehmen rund 8.500 Menschen Dienstleistungen der Stiftung kreuznacher diakonie in Anspruch. Rund 5.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen Arbeitsplatz bei der Stiftung kreuznacher diakonie.

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist auf die Hilfe von Freundinnen und Freunden angewiesen. Sie unterstützen unsere Arbeit durch Geld- und Sachzuwendungen, durch Vermächtnisse und Stiftungen. Diese Hilfen kommen direkt den Menschen zugute, die unsere Dienste in Anspruch nehmen.

Unser Spendenkonto bei der Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
IBAN DE50 1006 1006 1006 40 · BIC GENODED1KDB

Impressum

Herausgeber Stiftung kreuznacher diakonie
Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts

Verantwortlich Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie
Redaktion Sabine Görgen

Layout Referat Öffentlichkeitsarbeit · Stiftung kreuznacher diakonie

Fotos Niko Neuwirth · Portraits: Hunsrück Klinik

Grafik | Auflage transformdesign · 1000 Stück · September 2014



Brustzentrum

Rhein-Hunsrück/Simmern

www.hunsruecklinik.de

„Wir setzen unser
Wissen und Können für
Menschen ein.“

Aus dem Leitbild der Stiftung kreuznacher diakonie

Behandlungsmöglichkeiten

Im Brustzentrum Simmern finden Sie alle diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der Behandlung von Brusterkrankungen auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand. Gebündelte Kompetenz und fächerübergreifende Zusammenarbeit der Expert/-innen für Brustkrebs sorgen dafür, dass Frauen mit Brusterkrankungen auf höchstem medizinischen Niveau betreut werden. Es besteht eine strukturierte Kooperation mit dem Universitätsklinikum Mainz.

Der erste Termin in der Brustsprechstunde

Hier legen Sie der Ärztin/dem Arzt die bisherigen Untersuchungsergebnisse vor und besprechen mit ihr/ihm das weitere Vorgehen, Ihre Fragen und Ängste. Nach dem Gespräch erfolgt eine erste körperliche Untersuchung mit einem Ultraschall der Brust. Danach erfolgt eine Beratung über die nächsten Schritte, in der Regel wird bei unklarem Befund in örtlicher Betäubung eine Gewebeprobe entnommen. Diese kann mit großer Sicherheit darüber Auskunft geben, ob Sie eine gut- oder bösartige Veränderung haben.

Die Operation

Bei der Operation entfernen wir den Tumor. Dabei beachten wir sowohl die medizinisch erforderlichen Sicherheitsabstände, als auch die optimale kosmetische Vorgehensweise. Generell ist unser oberstes Ziel, sanft und schonend zu operieren und die Brust möglichst vollständig zu erhalten. Sollte die Entfernung der gesamten Brust unvermeidlich sein, so stehen Ihnen alle modernen Verfahren zum Wiederaufbau der Brust auch durch körpereigenes Gewebe zur Verfügung. Bei der notwendigen Frage nach dem Befall der Lymphknoten genügt es häufig, nur den Wächterlymphknoten (Sentinel node) zu entfernen.

Tumorkonferenz und Therapie

Die Tumorkonferenz

Alle Untersuchungs- und Operationsergebnisse Ihrer gesamten Brustuntersuchungen werden in der Tumorkonferenz beraten. Daran nehmen Spezialist/-innen aller Abteilungen des Brustzentrums teil. Gemeinsam erarbeiten sie eine individuelle und auf Sie maßgeschneiderte Therapieempfehlung nach weltweit unter Expert/-innen anerkannten Therapiestandards.

Ihre Anschlusstherapie

Es schließt sich häufig eine Bestrahlung an, aber auch systemische Therapieschritte, wie die Einnahme von antihormonell wirkenden Medikamenten oder die Gabe einer Chemo- oder Immuntherapie können notwendig sein. Während der in der Regel ambulant durchführbaren Therapie betreut Sie unser engagiertes Ärzte- und Pflegeteam der onkologischen Ambulanz, mit dem alle auftretenden körperlichen und seelischen Probleme besprochen und gelöst werden können. Bei Bedarf ist selbstverständlich auch die stationäre Behandlung möglich.



Brustuntersuchung

Ansprechpartner/-in

Leiter des Brustzentrums



Chefarzt PD
Dr. med. habil.
HANS WALTER EIBACH
Facharzt für
Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Zusatzqualifikationen:

- Gynäkologische Onkologie
- Fachexperte Brustzentrum / Gynäkologisches Krebszentrum
- Spezielle Operative Gynäkologie
- Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin
- Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

Breast Care Nurse



ANNA HÜBERT
Examierte Krankenschwester seit 2001,
Berufstätigkeit in der Gynäkologie seit 2004,
Weiterbildung zur Breast Care Nurse 2008

„Ich begleite Sie durch die gesamte ambulante und stationäre Behandlung. Bei allen Fragen rund um das Thema Brusterkrankungen stehe ich Ihnen als zusätzliche Ansprechpartnerin zur Verfügung.“